

WIRTSCHAFTSBUND UNTERWEGS

Betriebsbesuch in der Brauerei

BEZIRK, WIESELBURG Wirtschaftsbund NÖ-Direktor Harald Servus, die Scheibbs ÖVP-Bezirksspitzenkandidatin Elke Aigner und WB-Bezirksgruppenobfrau in Scheibbs Erika Pruckner bekamen im Zuge eines Betriebsbesuches spannende Einblicke hinter die Kulissen der Brau Union.

Die Delegation des Wirtschaftsverbands zeigte sich beeindruckt von der langen Tradition – in Wieselburg wird seit 1650 Bier gebraut – und der modernen Ausrichtung des Unternehmens. „Unternehmen wie die Brau Union, die es schaffen, jahrhundertalte Tradition mit modernsten Produktionsmethoden zu verbinden, sind ein wesentlicher Bestandteil unserer wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte“, betonte Servus. Aig-



▲ Elke Aigner, Braumeister Christian Huber, WBNÖ-Direktor Harald Servus und die Scheibbs ÖVP-Bezirksgruppenobfrau Erika Pruckner.

Foto: Wirtschaftsbund NÖ

ner und Pruckner ergänzten: „Die regionale Verankerung und die internationale Ausrichtung machen die Brau Union zu einem unverzichtbaren Akteur in der heimischen Wirtschaft.“

WAHLKAMPF-FINALE

Ministerin fleißig unterwegs

BEZIRK Die Hochwasserkatastrophe hatte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner vorübergehend stark in Beschlag genommen, seit dem Wochenende heißt es aber auch für sie wieder wahlkämpfen. So besuchte sie die Senioren Ortsgruppe Wieselburg-Land und startete am Montag gemeinsam mit Elke Aigner und Anton Erber noch eine Verteilaktion in ihrer Heimatgemeinde Gresten. Zuvor

bestaunte sie in Purgstall eines der aufgestellten Landschafts-Werbeelemente, die der Bauernbund für sie im ganzen Land initiierte.

„Es ist wichtig, dass jede Bürgerin und jeder Bürger von seinem Wahlrecht Gebrauch macht und am 29. September seine Stimme nutzt. Demokratie muss genutzt werden. Gerade im direkten Dialog können wir überzeugen“, betonte Tanner.

▶ Klaudia Tanner mit Senioren Obmann Josef Schoberberger (links) ...



◀ ... und bei der Verteilaktion am Montag dieser Woche in ihrer Heimatgemeinde Gresten. Fotos: BMLV



NÖN

Foto: Ferienwelt Kesselgrub

NÖN lesen und Traumurlaub gewinnen!

3 Wochen gratis Printausgabe testen*

Abo abschließen und bis Jahresende gratis lesen

ODER

Mitmachen und einen Familienurlaub inkl. Verwöhn-Halbpension in der ****Ferienwelt Kesselgrub in Altenmarkt im Pongau gewinnen!

*Aktion gilt nur, wenn in den letzten 26 Wochen kein Abo der NÖN im Haushalt bezogen wurde. Gültig bis 31. Oktober 2024

MEHR DEMOKRATIE GEFORDERT

Pass Egal Wahl in Scheibbs

„#zusammenHalt NÖ“ organisierte in 15 Gemeinden Niederösterreichs die Pass Egal Wahl.

SCHIEBBS In Niederösterreich sind aktuell 163.171 Menschen (11,3 %) zwar im wahlfähigen Alter, dürfen aber nicht wählen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren der Pass Egal Wahl (PEW) scheuten heuer keine Mühen, um die Wahlen trotz teils widriger Verhältnisse stattfinden zu lassen – so etwa in Scheibbs, wo am 14. September trotz Kälte und Dauerregen gewählt werden konnte. In fünfzehn Gemeinden wurden insgesamt 846 Stimmen gesammelt. Neben den 304 Wählerinnen und Wählern ohne österreichischer Staatsbürgerschaft gaben 542 Österreicherinnen und Österreicher eine Solidaritätsstimme ab. Das Gesamtergebnis

wird SOS Mitmensch verkünden. „Die PEW war ein Anlass, darüber zu diskutieren, dass unsere Demokratie verbessert werden kann“, berichtet Koordinatorin, Lisa Sterzinger von #zusammenHaltNÖ.

Für das demokratische Funktionieren eines Landes seien alle Menschen entscheidend, die in diesem Land leben, sagt Eva Hottenroth, die die PEW in Scheibbs organisiert hatte. „Inzwischen sind 1,5 Millionen Menschen von demokratischer Beteiligung ausgeschlossen. Das führt zu einer enormen und stetig wachsenden Demokratiekluft und fördert Entfremdung anstelle von Integration und Zugehörigkeit“, betont Hottenroth.



Jetzt mitmachen unter: 050 8021 1802 oder abo@noen.at

NÖN.at/testaktion

